

Konjunkturbarometer der Arbeitgeberverbände Ruhr/Westfalen Unternehmen im Mittleren Ruhrgebiet und in Westfalen melden robuste Zahlen, aber die Skepsis wächst

15.07.2019

Robuste Zahlen im ersten Halbjahr, wachsende Skepsis mit Blick auf das 2. Halbjahr. Das melden die Unternehmen im Mittleren Ruhrgebiet und in Westfalen. Die Ergebnisse der Konjunktur-Umfrage der Arbeitgeberverbände Ruhr/Westfalen liegen vor und lassen laut Dirk W. Erhöfer, Hauptgeschäftsführer des AGV, vor allem einen Schluss zu: „Die aktuellen Zahlen sind noch zufriedenstellend, aber die Anzeichen für eine Konjunktur-Delle verdichten sich.“

In der branchenübergreifenden Umfrage unter den rund 420 Mitgliedsunternehmen werden Tendaussagen zur aktuellen Geschäftslage, den Erträgen, den Umsätzen, der Auftragslage und der Beschäftigungssituation abgefragt. „Die Rückmeldungen zur aktuellen Geschäftslage und den erzielten Erträgen sind auf Vorjahresniveau, bis auf die Investitionen im Inland werden aber alle weiteren abgefragten Parameter schlechter bewertet. Das sind keine guten Signale“, sagt Dirk W. Erhöfer. So sei der Beschäftigtensaldo (Neueinstellungen vs. Personalabbau) zwar noch immer positiv, aber längst nicht mehr so deutlich wie noch vor einem Jahr.

Mit Sorge blickt Erhöfer auf die Prognosen der befragten Unternehmen. „Fast ein Viertel der Unternehmen erwartet schlechtere Geschäfte. Allein dieser Wert treibt mich um. Hinzu kommen deutlich zurückgehende Auftragsprognosen im In- und Ausland sowie deutlich schlechtere Umsatz- und Ertragsprognosen. Dies führt auch zur Zurückhaltung bei geplantem Personalaufbau. Insgesamt müssen wir festhalten: Die Stimmen, die die deutsche Wirtschaft an einem Scheitelpunkt sehen, werden nicht leiser, sondern eher lauter. In diesen Chor müssen auch wir im Mittleren Ruhrgebiet und in Westfalen einstimmen. Die Bergfahrt scheint beendet“, so Erhöfers Fazit.

Zur Information: „Arbeitgeberverbände Ruhr/Westfalen“ ist eine Bürogemeinschaft aus vier Arbeitgeberverbänden, darunter Tarifträgerverbände für die chemische Industrie, die Metall- und Elektroindustrie und die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie mit zusammen rund 420 Mitgliedsunternehmen, die etwa 85.000 Mitarbeiter – darunter knapp 4000 Auszubildende - beschäftigen. Weitere Informationen zu den Verbänden erhalten Sie unter www.agv-bochum.de.

Pressesprecher:
Alexander Füten
Fon: 0234/5 88 77 - 79
Fax: 0234/5 88 77 - 70
Mail: fueten@agv-bochum.de

Arbeitgeberverbände
Ruhr/Westfalen

Königsallee 67, 44789 Bochum
Postfach 100130, 44701 Bochum

Fon: 0234 / 5 88 77-0
Fax: 0234 / 5 88 77-70
Mail: info@agv-bochum.de
www.agv-bochum.de

Bürogemeinschaft: